



Leipziger Uhrmacher-Zeitung

Organ der Deutschen Uhrmacher-Vereinigung (Zentralstelle zu Leipzig), der
Garantiegemeinschaft Deutscher Uhrmacher, sowie verschiedener Innungen

Abonnements- u. Insertions-Bedingungen siehe Titelblatt • Nachdruck ist nur nach vorheriger Vereinbarung unter genauer Quellenangabe gestattet

Telegramm-Adresse: Uhrmacher-Zeitung, Diebener, Leipzig + Fernsprech-Anschluß Nr. 2991

Nummer 3

Leipzig, 1. Februar 1912

19. Jahrgang

Deutsche Uhrmacher-Vereinigung (Zentralstelle zu Leipzig).

Am Montag, den 15. Januar, fand im Mariengarten die jährliche Hauptversammlung statt, zu der sämtliche Mitglieder erschienen waren. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte der Vorsitzende des Verlustes, den unser Kassierer, Kollege Hofmann, durch das Ableben seiner Gemahlin erlitten hat, mit teilnehmenden Worten, und die Mitglieder gaben durch Erheben von den Plätzen ihrer Trauer um die von allen geachtete Verstorbene Ausdruck.

Sodann erstattete der Schriftführer den üblichen

Jahresbericht,

der zugleich ein Rückblick auf die Tätigkeit der Zentralstelle wie eine Erinnerung an die bedeutsamsten Vorgänge innerhalb derselben sein sollte. Da unsere geschätzten Mitglieder durch die monatlichen Sitzungsberichte ausführlich über die Arbeit des Vorstandes unterrichtet werden, so wollen wir ihnen eine Wiederholung des Jahresberichtes ersparen. Nicht unterlassen können wir aber, darauf hinzuweisen, daß unsere Mitglieder mehr als bisher von den Vorteilen Gebrauch machen sollten, die sie infolge der Verträge, welche wir mit mehreren Gesellschaften abgeschlossen haben, bei

Versicherungen

genießen.

Wir haben Vergünstigungsverträge abgeschlossen mit der Concordia, Kölnische Lebensversicherungs-Gesellschaft. Diese gewährt bei Lebensversicherungsabschlüssen 1. Erlaß der üblichen Polizegebühr. 2. Übernahme aller Arztkosten bei der Aufnahme des Antrages durch die Concordia. 3. Gewährung einer Bonifikation von je 10% auf die Prämien des ersten und zweiten Versicherungsjahres. 4. Berechnung der auf die Versicherungen mit Gewinnanteil zu vergütenden Dividende von der vollen — also nicht von der um die Vergünstigungen gekürzten — Tarifprämie.

Die Vaterländische Glas-Versicherungs-A.-G. in Köln gewährt bei Versicherungen gegen Beschädigung der Schaufenster-Anlagen infolge Glasbruch einen Rabatt von 50% auf die Prämie.

Die Feuerversicherungs-Gesellschaft Rheinland A.-G. in Neuß a. Rh. gewährt bei Haftpflicht- und Unfallversicherungen unseren Mitgliedern 10% Rabatt auf die tarifmäßige Prämie; außerdem 10% bei mindestens zehnjähriger Versicherungsdauer; bei Vorausbezahlung der Prämie für 5 Jahre wird ein Freijahr, bei Vorausbezahlung für 10 Jahre werden 2½ Freijahre bewilligt.

Bei Glasversicherungen gewährt die Rheinland 10% Rabatt auf alle Prämien.

Diese Vergünstigungen sind doch von erheblichem Belang und deshalb sollte jeder Kollege, der sich gegen einen der hier in Frage kommenden Schaden versichern will, immer auf seine Mitgliedschaft berufen. Insbesondere gilt dies auch für die Mitglieder unserer Garantiegemeinschaft.

Die im vorigen Bericht angezeigte

Reise nach der Schweiz

hat, wie aus den bisher eingelaufenen Anmeldungen zu ersehen ist, lebhaften Anklang gefunden. Gar viele Kollegen freuen sich schon darauf und haben unserer Veranstaltung Anerkennung gezollt. Dafür ist es freilich jetzt noch zu früh; wir hoffen aber, daß der Verlauf der Reise alle Teilnehmer befriedigen wird.

Wie schon einmal ausgeführt, ist es heute noch nicht möglich, den genauen Zeitpunkt festzusetzen, da für die Hinreise möglichst einer der billigen Sonderzüge benutzt werden soll; diese werden aber immer erst im April oder Mai bekannt gegeben. Den verschiedenen Fragestellern kann aber bezüglich der Dauer der Reise verraten werden, daß für den Besuch der Uhren- und Uhrteillfabriken etwa eine Woche in Aussicht genommen ist. Im Anschluß daran ist es jedem Kollegen noch möglich, auch den Naturschönheiten der Schweiz einen Besuch abzustatten. Sobald wir wissen, daß wir einen Sonderzug benutzen können, werden wir auch über die voraussichtlichen Reisekosten Näheres mitteilen. Unsere jetzige, etwas frühzeitige Bekanntgabe hat nur den Zweck, diejenigen Kollegen, welche ihre Reisebestimmungen lange vorher treffen müssen, aufmerksam zu machen.

Im Jahre 1914 soll in Bern eine Schweizer Landesausstellung veranstaltet werden. Der Zentralverband der Schweizer Uhrmacher befürchtet, daß dort auch wieder ein

Taschenuhr-Detailverkauf

gestattet wird, der die ansässigen Uhrmacher schädigt. Infolgedessen hat er sich in einer Eingabe gegen den Detailverkauf gewendet und seinen Widerspruch ausführlich begründet. Seiner Bitte, die Eingabe zu unterstützen, hat die Zentralstelle gern entsprochen und dem Verband anheimgestellt, von unserem Beschluß den ihm geeignet erscheinenden Gebrauch zu machen.